

# Ina Pause-Noack

In diesem Jahr gehört Ina Pause-Noack zu den Künstlern, die für Wort im Bild Motive für die Jahreslosung 2011 gemalt haben. Sie ist mit zwei Motiven vertreten, außerdem sind von ihr ein Kunstkalender und Kunstkarten erschienen.

Die intensive Berührung mit Kunst in ihrer Heimatstadt Dresden hat Ina im Laufe ihres Lebens immer wieder inspiriert. Viele Jahre war sie u. a. freiberufliche Referentin in der Aus- und Weiterbildung von Lehrern, Erziehern, Sozialpädagogen und Ergotherapeuten im überwiegend textilen und bildkünstlerischen Bereich.

Sie sagt selbst, die Malerei sei für sie ein Weg und eine Möglichkeit ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Oft entstünden Bilder in Form einer Meditation. Ina malt mit Ölfarben, teilweise in Kombination mit unterschiedlichen anderen Materialien.

## Abschnitte ihres bildnerischen Werdegangs

Ina wurde ausgebildet an der Kulturakademie Dresden, weitere Ausbildungen am Centrum „Creativity for the Future Worldwide“ in Leipzig folgten. Außerdem war sie Gasthörerin an der Kunsthochschule Dresden. Sie besuchte zahlreiche Wochen-



endworkshops in Kunst- und Gestaltungstherapie. Sie ist Mitglied der Künstlergruppe „Kunstbar Contemporary Art“ in Düsseldorf und Mitglied des Frankfurter Kunstvereins.

## Ausstellungen

**1992 - 1997**

Beteiligung an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen in Dresden

**05/2008**

Gemeinschaftsausstellung KUNSTBAR Contemporary Art in Düsseldorf

**11-12/2008**

Volksbank Raiffeisenbank in Bad Brückenau

**12-09/2009**

Cafe Bar Soler in Nidderau

**01-10/2009**

Solventis Bank in Frankfurt am Main

**10-11/2010**

Beratungszentrum der Sparkasse Hanau in Nidderau

Mit Vertretern der Selbsthilfegruppen des Medizinischen Zentrums StädteRegion Aachen in Würselen plant Ina Pause-Noack das Projekt „Art Workshop“ unter dem Motto „Kunst trifft Selbsthilfe“. Mit den entstandenen künstlerischen Arbeiten ist eine Wanderausstellung geplant.

So soll der Gedanke der Selbsthilfe an unterschiedlichen Orten bekannt gemacht werden. Im Rahmen dieses Vorhabens wird Ina Pause-Noack auch Ihre Arbeiten vier Wochen lang dort in einem Krankenhaus zeigen.

## Gedanken zu den Bildern

Ina schreibt zu ihren Bildern: „*Unser menschliches Dasein ist ein vielschichtiges Gebilde, das von zahllosen Erfahrungen, Ereignissen, Emotionen, Perspektiven und Interpretationen gebildet wird. Zudem unterliegt dieser Prozess einer ständigen Veränderung. Die Formen und Farben sind die Widerspiegelung von abstrakten Assoziationen in Entwicklung und vielfältigen Lebensprozessen. Ich male diese Prozesse wie ich sie visuell sehe und fühle. In meinen Motiven ist das Gegenständliche nur vage zu erkennen und das Thema spiegelt sich im Malstil, den Farben, in der Bewegung und der Kraft wieder.*

*Jeder Mensch hat seine eigenen Erfahrungen, Emotionen und Gefühle. Ich möchte dem Betrachter Anregungen geben, sich für seine eigene Gedankenwelt zu öffnen. Ich möchte Sie einladen, diese Bilder auf sich wirken zu lassen. Es kann für Sie ein Spiel mit dem eigenen Ich sein.“*

[www.ina-pause-noack.de](http://www.ina-pause-noack.de)

